

Vollständige Adresse Hegepflichtiger (Fischereirechtsinhaber oder Pächter)

Feld für Fischereibehörde

Anlage zum Pachtvertrag Nr.:	vom:
Gewässername & Nr. Oberflächenwasserkörper WRRL:	
Eingang Fischereibehörde am:	

Hegeplan für Standgewässer

nach § 13 SächsFischG vom 6. Juni 2007 rechtsbereinigt mit Stand vom 26. Mai 2012

Dieser Hegeplan gilt für folgendes Standgewässer:

Gewässername ¹	naturschutz-, wasser-, bergrechtlicher Schutzstatus ⁽¹⁾					
Geltungsdauer:	während Pachtzeit	<input type="text"/>	unbegrenzt	<input type="text"/>	von – bis	<input type="text"/>

1. Allgemeine Angaben zum Fischereirecht:

Topographische Ordnungskriterien / Lage

Direktionsbezirk:	
Landkreis:	
Politische Gemeinde(n):	

Gewässergröße und -morphologie

Wasserfläche (ha)	<input type="text"/>	mittlere Tiefe (m):	<input type="text"/>	max. Tiefe (m):	<input type="text"/>
-------------------	----------------------	---------------------	----------------------	-----------------	----------------------

Gewässereigenschaften⁽²⁾

Gewässertyp:	Teich	<input type="checkbox"/>	Sand-, Kies-, Tonsee, Steinbr.	<input type="checkbox"/>	Flachsee, Speicher, Rückhaltb.	<input type="checkbox"/>	Altwasser, Altarm des Hauptgewässers	<input type="text"/>
	ww bew. Talsperre	<input type="checkbox"/>	Tagebaurestsee	<input type="checkbox"/>	Sonstiger Typ	<input type="text"/>		
Gewässersohle & Uferstr.	Sohlesubstrat überw. Sand, Kies, Geröll	<input type="checkbox"/>	Sohle überw. Schlamm	<input type="checkbox"/>	Ufer begehbar	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="text"/>
	Gewässervegetation:	Unterwasserpflanzen	<input type="checkbox"/>	Schwimmblattpflanzen	<input type="checkbox"/>	Gelege	<input type="checkbox"/>	
Charakter & Ausbaugrad:	Natürliches Gew.	<input type="checkbox"/>	antropogen angelegtes Gew.	<input type="checkbox"/>	Ufer befestigt & begehbar	<input type="checkbox"/>	Ufer unbefestigt	<input type="checkbox"/>
	Stauhaltung:	Ständige Stauhaltung erforderlich	<input type="checkbox"/>	Stauanlage regulierbar:	<input type="checkbox"/>	Vollständig ablassbar:	<input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>

⁽¹⁾Amtliche Gewässerbezeichnung und Angabe öffentlich-rechtlicher Vorschriften; Naturschutzgebiet (NSG), Nationalpark, Biosphärenreservat (BROHT), Landschaftsschutzgebiet (LSG), Naturpark, Natura-2000-Gebiete (Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH) & Europäische Vogelschutzgebiete (SPA)), Trinkwasserschutzgebiet, Bergrechtliches Sanierungsgebiet

⁽²⁾Hier sind die Eigenschaften anzukreuzen, die für den größten Teil des Gewässers überwiegend zutreffen.

Beinträchtigen:	Abwassereinleitung: <input type="checkbox"/>	Wasserentnahmen: <input type="checkbox"/>	keine Beeinträchtigungen: <input type="checkbox"/>	
Umland:	Wald <input type="checkbox"/>	Wiese/Weide <input type="checkbox"/>	Acker <input type="checkbox"/>	Urbane Siedlungsfläche (z.B. Ortschaften) <input type="checkbox"/>
Verbale Beurteilung des ökologischen Wertes:	natürlich <input type="checkbox"/>	naturnah <input type="checkbox"/>	stark beeinträchtigt <input type="checkbox"/>	naturfern <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: (freier Text)				

Gewässergüte

Trophie:	oligotroph: <input type="checkbox"/>	mesotroph: <input type="checkbox"/>
	eutroph: <input type="checkbox"/>	hypertroph / polytroph: <input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen:		

2. Angaben zum fischereilichen Leitbild des Gewässers und zu den Hegezielen⁽³⁾ (Bitte ankreuzen und per Text in den freien Feldern ergänzen):

Gewässertyp Standgewässer	Fischereiliche Klassifizierung & Hegeziele	
künstlich angelegte, nicht unter § 2 Abs. 2 Sächs-FischG fallende, fischereilich nicht bewirtschaftete Teiche, Bassins, Regenwasserrückhaltebecken, andere Anlagen Abtragungsgewässer (nicht geschichtete Sand- und Kiesseen, Steinbrüche, sonst. Abtragungsgewässer) Sonstige natürliche Gewässer (Altwasser, jahreszeitlich überwiegend vom Hauptfluss getrennte Altarme u.a.)	<input type="checkbox"/>	Vergleichbarer Seentyp nach BAUCH bzw. MÜLLER
	<input type="checkbox"/>	ODER verbale Beschreibung des Hegeziels / Eigenklassifizierung
	Hegeziel Raubfischbestand (↗ weiter freier Text)::	
	Hegeziel Friedfischbestand (↗ weiter freier Text)::	
Weitere Hegemaßnahmen (↗ weiter freier Text):		
Oligo- bis mesotrophe, nicht geschichtete Flachseen, Speicherbecken, landw. Kleinspeicher Eutrophe bis polytrophe, nicht geschichtete Flachseen, Speicherbecken, landw. Kleinspeicher	<input type="checkbox"/>	Vergleichbarer Seentyp nach BAUCH
	<input type="checkbox"/>	Vergleichbarer Seentyp nach MÜLLER
	<input type="checkbox"/>	Fischartengemeinschaft Plötzensee mit Leitfischart Plötze, Begleitfische weitere Cypriniden (Blei, Güster, Rotfeder), Aal, Hecht, Zander, Barsch,
	<input type="checkbox"/>	Fischartengemeinschaft Bleisee mit Leitfischart Blei, Begleitfische Cypriniden, Barsch, Zander, Hecht, Aal
	<input type="checkbox"/>	Fischartengemeinschaft Hecht-Schlei-See mit Leitfischart Hecht und Schleie, Begleitfische Cypriniden (Karausche, Rotfeder, Güster, Blei), Barsch, Aal
	<input type="checkbox"/>	Fischartengemeinschaft Zandersee mit Leitfischart Zander, Begleitfische Cypriniden, Aal, Hecht
Ergänzend:		<input type="checkbox"/>

		Aufbau eines Karpfenbestands	
		Aufbau eines Welsbestands	
		Weitere Hegemaßnahmen (↗ freier Text):	
Oligo- bis mesotrophe, wasserwirtschaftlich bewirtschaftete Talsperre Oligo- bis mesotropher Tagebaurestsee		Seentyp nach BAUCH	
		Seentyp nach MÜLLER	
		Fischartengemeinschaft Salmonidensee mit Leitfischart See- oder Bachforelle, Begleitfischarten Bach- oder Seesaibling, Großmaränen, Hecht, Barsch	
		Fischartengemeinschaft Salmonidensee unter Hechtdominanz (Leitfischart Hecht) Begleitfischarten: Salmoniden, Barsch	
		Fischartengemeinschaft (Norddeutscher) Maränensee mit Leitfischart Kleine Maräne, Begleitfische Großmaränen, Hecht, Barsch, Aal Barsch, Plötze, (sonst. Cypriniden)	
		Fischartengemeinschaft (Voralpen-) Maränensee mit Leitfischart: Großmaränen, Begleitfische Bachforelle, Saibling, Hecht, Barsch Blei, Plötze	
		<u>Ergänzend:</u>	
		Aufbau Aalbestand (nur in Gewässern ohne Edelkrebsvorkommen angepasste Hegemaßnahme):	
		Aufbau Zanderbestand (nur in getrübten Gewässern angepasste Hegemaßnahme):	
		Aufbau eines (angepassten) Karpfenbestands	
		Weitere Hegemaßnahmen (↗ weiter freier Text):	
Meso- bis eutrophe wasserwirtschaftlich bewirtschaftete Talsperre Meso- bis eutropher Tagebaurestsee		Seentyp nach BAUCH	
		Seentyp nach MÜLLER	
		Fischartengemeinschaft Voralpen-Maränensee mit Leitfischart: Großmaränen, Begleitfische Bachforelle, Saibling, Hecht, Barsch Blei, Plötze, (Aal)	
		Fischartengemeinschaft (norddeutscher) Maränensee mit Leitfischart Kleine Maräne, Begleitfische Großmaränen, Hecht, Barsch, Aal Barsch, Plötze, (sonst. Cypriniden)	
		Fischartengemeinschaft Plötzensee mit Leitfischart Plötze, Begleitfische: weiterer Cypriniden (Blei, Güster, Rottfeder), Aal, Hecht, Zander, Barsch (Kleine Maräne?)	
		<u>Ergänzend:</u>	
		Aufbau Zanderbestand	
	Aufbau eines (angepassten) Karpfenbestands		
		Weitere Hegemaßnahmen (↗ weiter freier Text):	
Weitere Klassifizierungen & Hegeziele (freier Text):			

3. Maßnahmen zur Hege⁽³⁾ als Bestandteil des Hegeplans

Fang & Ausübung des Fischereirechtes und Fischfang

Ohne regelmäßige Fischereiausübung & Fischentnahme (Fang nur bei Abweichungen vom Hegeziel)	
Fischfang mit der Handangel durch Erlaubnisscheinausgabe an Dritte	
Fischfang mit der Handangel nur in Eigennutzung	
Fischfang mit berufsfischereilichen Methoden (Stellnetzen, Reusen, u.a.) nur in Eigennutzung	
Fischfang mit berufsfischereilichen Methoden in Eigennutzung und Handangel durch Erlaubnisscheinausgabe an Dritte	
Sonstige Ausübungen:	

Kontrolle der Bestandsentwicklung

Führung und Auswertung von Fangkarten / Fangstatistiken	
Auswertung eigener bzw. fremder Fischbestandskartierungen:	
Durchführung von gezielten Hegefischen	
Sonstige Methoden:	

Maßnahmen zur Förderung des Fischbestandes / Hegezielerreichung bei Abweichungen

Regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität	
Unterstützende Reproduktionsmaßnahmen (Anlegung von Laichhilfen)	
Ausweisung von Ausübungsbeschränkungen (Betretungs- und Fangbeschränkungen)	
Verschärfungen gesetzlicher Mindestmaße und Schonzeiten	
Begrenzung der Fangmengen	
Beteiligung an behördlichen Artenschutzprogrammen	
Besatz unter Beachtung der Rechtsnormen	
☞ nur mit dem Hegeziel gemäß der fischereilichen Klassifizierung konformen heimischen Fischarten ⁽⁴⁾ zur Sicherung des Bestandsaufbaues bei gestörter Reproduktion oder als Erstbesatz zur Einbürgerung nicht vorhandener hegezielkonformer Fischarten	
☞ nicht mit fangfähigen Größengruppen	
☞ nur mit gesunden, gegebenenfalls zertifizierten seuchenfreien Satzfishen (soweit dies veterinärrechtlich gefordert ist)	
☞ kein Besatz gentechnisch veränderter Fische	
Sonstige Maßnahmen:	

Schonmaßnahmen (nur abweichend von § 2 Abs.1 SächsFischVO):

Fischart	Geänderte Schonzeit	Geändertes Schonmaß	Fangbeschränkung (St./Tag)

Ausübungseinschränkungen zur Sicherung des fischereilichen Zustands, der Ertragsfähigkeit und des naturschutzrechtlichen Gebietszustands in Natura-2000-Gebieten⁽⁵⁾

Gewässer / Abschnitt von - bis	Art der Beschränkung	Zeitraum der Beschränkung

Weitere Hege-
maßnahmen (freier
Text):

--	--

⁽³⁾ Hegedefinition gem. § 4 Ziff. 8 und § 12 Abs. 1 SächsFischG:

Aufbau und Erhalt eines der Größe, der Güte, der Art und der sonstigen Beschaffenheit des Gewässers entsprechenden heimischen, ausgeglichenen Fischbestands, der nachhaltig gesund und zahlenmäßig so zu erhalten ist, dass dieser sich nicht negativ auf das Gewässer auswirkt. Maßnahmen hierzu können sowohl der Besatz mit Fischen als auch der Fischfang sein.

⁽⁴⁾ Definition heimischer Fischarten gem. § 4 Ziff. 9 SächsFischG;

wild lebende Fischarten, die im Freistaat Sachsen ihr natürliches Verbreitungs- oder regelmäßiges Wandergebiet haben, in geschichtlicher Zeit hatten oder sich auf natürliche Weise darin vermehren. Als heimisch gilt eine Fischart auch dann, wenn sich verwilderte oder eingebürgerte Exemplare der betreffenden Art selbstständig über mehrere Generationen als Population erhalten;

⁽⁵⁾ Zur Prüfung der Erheblichkeit und Verträglichkeit fischereilicher Maßnahmen mit den Erhaltungszielen von Natura-2000-Gebieten sind gegebenenfalls ergänzende prüffähige Unterlagen beizufügen.

Für den Hegepflichtigen:

.....
Datum

.....
Unterschrift